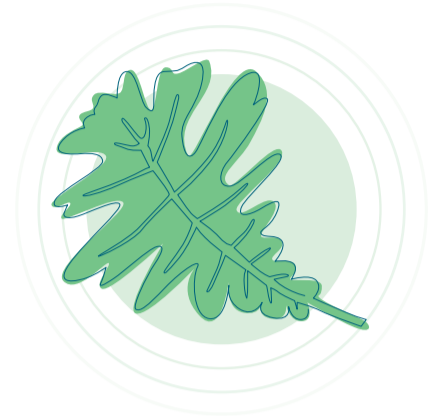


UNGARISCHE EICHE

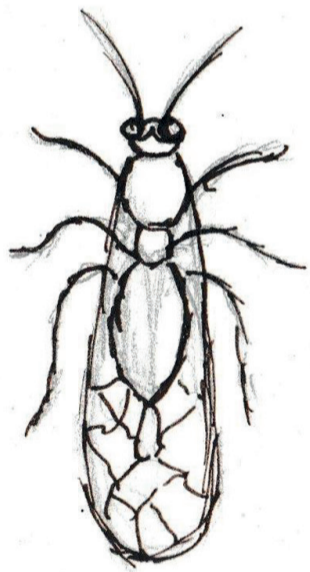
Quercus frainetto



Die ungarische Eiche wird 30 bis 40 Meter hoch und blüht erst nach ein paar Jahren das erste Mal. Ihre Blüten sehen kätzchenförmig aus, sind goldgelb und locken im Mai und Juni viele Insekten an, wie zum Beispiel Rüsselkäfer und Gallwespen. Dunkelgrün, eiförmig, tief eingeschnitten und mit einer Größe von 15 cm Länge und 8 cm Breite sind die Blätter der Eiche leicht zu erkennen. Die Eiche ist ein Tiefwurzler und ihre Wurzeln können 2,15 bis 2,40 Meter lang werden.

- Buchengewächse
- Europa
- Sonnige und trockene Böden
- Südosteuropa
- 30 bis 40 Meter
- Gold-gelb
- 2 cm lange Eicheln
- Anspruchslos und hitzefest
- Viele verschiedene Insekten

Alle abgebildeten Inhalte der Infotafeln wurden liebevoll durch Rechercharbeit und Kreativität von Schüler:innen der Montessori-Schule Bamberg im Alter von 10 bis 14 Jahren gestaltet und gezeichnet.



Gallwespen
(befallen den Baum)



Rüsselkäfer
(isst die Eicheln)



Familie Verbreitung Standort Herkunft Wuchshöhe
 Früchte Blüheigenschaften Ansprüche Insekten

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Stadt Bamberg
Klima- und Umweltamt
umwelt@stadt.bamberg.de